

## Presseinformation

4. Juni 2012

### **LH Pröll: „Niemand baut für sich allein, jeder baut die Welt des Anderen mit“**

#### **„Goldene Kelle“ zeichnet vorbildliche Bauten aus**

Zum 30. Mal wurde vor kurzem die „Goldene Kelle“ vergeben - ein Preis für vorbildliche Bauten in Niederösterreich. Gewählt werden die Gewinner der „Goldenen Kelle“ von den Leserinnen und Lesern der beliebten Ortsbild-Broschüre „NÖ gestalten“. „NÖ gestalten“ sei gegründet worden, „um der Gewalt der Spitzhacke die Kraft des Verstandes entgegen zu setzen“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dazu am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“. Der Landeshauptmann: „Wir wollen damit Möglichkeiten zeigen, wie man in Harmonie mit Natur und Ortsbild planen und bauen kann. Denn niemand baut für sich allein, jeder baut die Welt des Anderen mit.“

An acht Preisträger wurde in diesem Jahr die „Goldene Kelle“ überreicht. Neben der Burg Perchtoldsdorf sind das das neue Gemeindezentrum in Eichgraben, ein renovierter Mostviertler Vierkanter in Perwarth, ein Niedrigenergiehaus in Ruprechtshofen, ein Umbau in Althöflein, ein Neubau in Kleinriedenthal, ein Holzhaus in Kaumberg sowie ein unter Denkmalschutz stehendes ehemaliges Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert in Weidling.

Dem Land Niederösterreich sei es ein großes Anliegen, die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher beim Bauen und Sanieren zu unterstützen, betonte Landeshauptmann Pröll: „Wir setzen dabei ganz gezielt auf die Förderung der Familien, und wir legen dabei auch großes Augenmerk auf die Umwelt. Deshalb unterstützen wir ganz besonders intensiv den Umstieg auf erneuerbare Energieformen.“